

Sauerland-Post

EIN JAHR GEHT ZU ENDE

Wir passen in kein Raster

Christine Gilberg ist neue Leiterin des Kinder- und Beratungszentrum Sauerland

Die Wände sind frisch gestrichen und bunt tapeziert. Freundlich sieht es aus, im neuen Büro von Christine Gilberg. Freundlich wird man hier am Sauerländer Marktplatz auch empfangen. Christine Gilberg ist die neue Leiterin des Kinder- und Beratungszentrums Sauerland (KBS) und seit rund drei Monaten die Nachfolgerin von Martin Weichlein. Trotz der neuen Wandgestaltung ist für die 48-jährige Diplom-Pädagogin die Arbeit im KBS keinesfalls neu: Bereits seit 16 Jahren arbeitet sie hier und leitete unter anderem die Beschäftigungsinitiative Sauerland und das Jugendzentrum Trafohaus, zuletzt war sie stellvertretende Leiterin.

Christine Gilberg sind aber nicht nur die Strukturen im KBS vertraut, sondern sie kennt die Menschen im Stadtteil. „Es ist ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil mit besonderen Bewohnerinnen und Bewohnern, die einen immer wieder aufs Neue überraschen können – das reizt mich an der Arbeit hier.“

Dass sie die Arbeit im KBS jetzt als Leiterin weiterführen darf, freut sie riesig: „Unser gutes Netzwerk möchte ich gerne erweitern“, sagt sie.

Dabei ist es ihr wichtig, den Kontakt zu den Sauerländern nicht zu verlieren: „Ich will hier nicht die Prinzessin aus dem 1. Stock sein, die keiner kennt.“ Deswegen ist sie auch wieder bei der Familienfreizeit des KBS mitgefahren. Denn künftig

wird sie wohl doch viele ihrer neuen Aufgaben vom Schreibtisch aus machen müssen.

Den Überblick über alle Arbeitsbereiche zu haben, Visionen und Perspektiven für die Arbeit im KBS zu entwickeln – darauf

freut sich die Pädagogin: „Ich habe ein tolles Team, mit dem lassen sich viele Ideen umsetzen. Das Herz arbeitet hier mit.“ Sie wünscht sich, dass alle im Team weiterhin die Inhalte ihrer Arbeit kritisch hinterfragen. „Wenn wir das nicht mehr tun, dann haben wir Stillstand“, so Gilberg.

Für die 48-Jährige ist die Arbeit im KBS gelebte Diakonie in der Gemeinde. Jeder, so die Pädagogin, fände in den Angeboten des KBS seinen Platz und dürfe seine Religion leben. Den Menschen aus dem Sauerland möchte sie dabei Mut machen, trotz der Unterschiedlichkeit miteinander gut und friedlich zusammenzuleben – in Zeiten von wachsendem Rechtspopulismus keine einfache Aufgabe. Doch für Christine Gilberg ist das der Kern ihrer Arbeit. „Wir sind alle Menschen, egal welcher Herkunft, welcher Religion und mit welchem Bildungsstand. Es gibt

immer einen Teil an dem Anderen, den wir schwierig finden. Aber die Angst vor dem Anderen abbauen, in dem wir Begegnungsangebote schaffen – das ist entscheidend.“

Andrea Wagenknecht, Evangelische Öffentlichkeitsarbeit

Jan Matouš ist der neue KiEZ-Verantwortliche (Kinder Eltern Zentrum) für den Stadtteil Sauerland

Mein Name ist **Jan Matouš** und Sie können mich gerne zu Familienthemen und sämtlichen KiEZ-Angeboten ansprechen. Außerdem leite ich die Beschäftigungsinitiative Sauerland (BIS), die für große Teile der Garten- und Landschaftspflege im Sauerland zuständig ist und Arbeitsgelegenheiten für Langzeitarbeitslose bietet. Genau wie meine Vorgängerin Christine Gilberg bin ich im Stadtteilbüro des KBS zu finden.

Einige kennen mich vielleicht noch von früher. Ich arbeitete

bis 2011 als Diplom-Pädagoge im Jugendzentrum Trafohaus.

Danach verwirklichte ich meinen Lebensstraum und startete mit meiner Frau Karina eine Fahrradweltumrundung. Nach 4 Jahren hatten wir 32 Länder durchquert und waren über 42.000 km geradelt. Zurück in Deutschland stellte die Gründung einer Familie unser nächstes Abenteuer dar.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen!

Jan Matouš, KiEZ-Verantwortlicher





EVANGELISCHE KITA KBS

Besuch der Vorschulkinder im Museum Wiesbaden

Die Vorschulkinder der evangelischen Kindertagesstätte KBS haben am 23. Oktober 2018, im Rahmen des Schulanfängerprojektes, das Museum in Wiesbaden besucht. Das Museum Wiesbaden beschäftigt sich derzeit mit dem Thema „Eiszeit-Safari“. Die Räume des Museums wurden dementsprechend gestaltet und Mitmachstationen laden die Besucher ein, sich einer Zeitreise in die letzte Kaltzeit Europas zu unterziehen. Für die Kinder und die Erzieherinnen war der Ausflug



ein voller Erfolg. Die Kinder konnten Tiere begutachten, die bereits ausgestorben sind und erlebten wie Menschen zur dortigen Zeit existierten. Es konnten Mammuts, Wollnashörner, Höhlenlöwen, Wölfe und noch vieles mehr bestaunt werden. Zudem finden sich in der Ausstellung verschiedene Angebote wieder, die vor allem Kinder dazu bewegen, spielerisch in eine neue Welt einzutauchen. Neben den Naturerfahrungen die sich die Kinder aneigneten gab es einen tollen Zusammenhalt innerhalb der Vorschulgruppe. Engagiert haben die Mitarbeiter des Museums Fragen der Kinder aufgegriffen und beantwortet. Das Museum ist für einen möglichen Familienausflug in der kalten Jahreszeit sehr zu empfehlen und der Eintritt für die Kinder ist frei.

Kita-Team, Evangelische Kita KBS

KITA-ZENTRUM SAUERLAND

Sport- und Spielfest für die Vorschulkinder

Am letzten Schultag vor den Herbstferien richtete die Kita zusammen mit der Grundschule ein Sport- und Spielfest für die Vorschulkinder, die Vorklasse und die ersten Klassen aus.



In der Schulsporthalle wurde dafür ein Bewegungsparcours aufgebaut, auf dem sich die Kinder ausprobieren konnten. Abgerundet wurde das Ganze von einem gesunden Frühstück, das sich Kindergarten- und Schulkinder gemeinsam schmecken ließen.

Den bundesweiten Vorlesetag am 16. November begingen unsere 139 Kindergartenkinder auf dem Marktplatz, wo sie sich trafen, um ein Herbstlied zu singen. Anschließend ließen sie Luftballons steigen, an denen Anhänger mit Rätseln in verschiedenen Sprachen befestigt waren. Am Nachmittag lasen acht Eltern in unseren Gruppen den Kindern Bücher vor – teilweise sogar in der Muttersprache.

Alexander Reißner, Kita-Zentrum Sauerland

GRUNDSCHULE SAUERLAND

Hurra, unser Schulschild ist da! Am 24.10.2018 feierte die Schulleitung, das Kollegium und die Mitarbeiter der Grundschule Sauerland mit Frau Gilberg (KBS) und Herrn Kraus (GWW), die Anbringung des lange ersehnten Schulschildes „Grundschule Sauerland“.



Wir freuen uns sehr darüber, dass auch das Schullogo „Gemeinsam Hand in Hand“ Berücksichtigung fand und bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden, besonders bei Herrn Kraus von der GWW für seinen engagierten Einsatz.

A.Vick, GS Sauerland



KINDER-ELTERN-ZENTRUM

KiEZ Familienwochenende

Anfang November fand das Familienwochenende für Grundschulkinder mit ihren Eltern statt. Es ging nach Ergeshausen in das Selbstversorgerhaus Lindenmühle. Gemeinsam mit acht Familien haben wir viel erlebt. Jede Familie hatte ihr eigenes Familienzimmer und im Haus war ausreichend Platz zum Toben, Essen und Arbeiten.

Das Thema Schule war zentraler Punkt unseres Wochenendes. Auf dem Plan standen mehrere Angebote für Groß und Klein rund um das Thema Familienalltag mit Grundschulkindern und deren Geschwistern. Kinder und Eltern erarbeiteten mit viel Spaß und Freude eigene Tagespläne. Gemeinsam wurde geschaut, wo spielt die Schule im Alltag der Familien eine Rolle, was läuft gut, wo gibt es Probleme. Schulische



Aufgaben wurden spielerisch bearbeitet und es wurden Ideen für weitere Themen, an denen wir in den Elternangeboten im Stadtteil weiterarbeiten wollen, gesammelt. Am 6. Dezember starten wir im „Fit für die Schule Elterncafé“ um 16 Uhr mit dem ersten Thema: „Gute Hilfe für mein Kind bei den Hausaufgaben“.



Die gemeinsamen leckeren Mahlzeiten, das Genießen der Natur, das Lagerfeuer und die Aktivitäten für die ganze Familie rundeten das Wochenende ab.

Wir sagen Danke für das tolle gemeinsame Wochenende!
Julia Hanika, KiEZ

Fit für die Schule

Donnerstag, 6. Dezember 2018,
16:00 bis 18:00 Uhr

im KBS-Gemeinschaftsraum,
Föhrrer Straße 74/5, 65199 Wiesbaden
Mit Zuzana Karaffova & Petra Ebeling

Elterncafé

Jeden 3. Donnerstag im Monat
16:00 bis 18:00 Uhr im KBS-Gemeinschaftsraum

Infos bei Jan Matouš, dem KiEZ-Verantwortlichen
und bei den Kursleiterinnen.



Hans im Glück im KiEZ

Am Donnerstag, den 15. November, hatten wir die Ehre das Wiesbadener Galli Theater bei uns in der Turnhalle der Grundschule Sauerland begrüßen zu dürfen. Über 180 Besucher hatten sich im Vorfeld Karten ergattert, um das Theaterstück „Hans im Glück“ anschauen zu können.



Bereits bei den Vorbereitungen waren wir erstaunt, wie wenig Material die Schauspieler benötigten, da die Geschichte von Hans im Glück bekanntlich ein umfangreiches Stück darstellt. Während Hans' Suche nach dem Glück, begegnet er vielen Menschen und Tieren, wie einem Pferd, einer Kuh, einem Schwein, einer Gans und vielen mehr, die ihm für einen Moment Glück schenken. All diese Tiere wurden im Theater von nur einer einzigen Schauspielerin gespielt. Das Galli Theater brachte die ganze Familien zum Lachen. Besonders die Kinder wurden aufgefordert mitzumachen und Hans auf seinem Weg zu begleiten.

Petra Ebeling, KBS



Abschlussfest

Wir waren dabei! So schnell vergeht die Zeit! Drei Jahre lang wurden unsere DRIN-Angebote für Bewohner ab 50 Jahren zum größten Teil von der Diakonie Hessen und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gefördert. Dieses Förderprogramm endet nun zum Dezember 2018. Bei einem großen Abschlussfest im ShowSpielhaus in Hofheim feierten wir mit Kabarett und großem Buffet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Reinel, Frau Heinz und Herr Jung, die uns die letzten drei Jahre wunderbar begleitet haben.

Durch die Weiterfinanzierung des Landes Hessen, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Diakonie wird auch 2019 jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr das MittenDRIN-Café angeboten. Für die anderen Angebote werden Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.

Petra Ebeling, KBS

MittenDRIN-Café zu Besuch bei der Veranstaltungsreihe „Aktiv im Alltag: Fit und mobil bleiben!“

Vier Türen weiter und wir waren auch schon an unserem Ausflugsort: Die Musterausstellung Belle WI zu barrierefreiem Wohnen und hilfreicher Technik. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Aktiv im Alltag: Fit und mobil bleiben“ boten sich für uns zwei Veranstaltungen an, die wir besuchten.

Zum einen waren wir bei „Alles inklusiv(e): Sport-Angebote für Menschen mit und ohne Handicap“. Dort lernten wir den Sportverein Rhinos kennen und die Sportart Boccia im Sitzen.



Bei der Veranstaltung „Auch in der dunklen Jahreszeit gerne unterwegs: Tipps zur Verkehrssicherheit“ waren für uns die Warnweste und die unterschiedlichen Reflektoren interessant.

Petra Ebeling, KBS

Christoph Manjura zu Besuch beim „Kleinen Mittagstisch“

„Wann kommt denn der junge Mann?“ fragte Frau B., die ganz ungeduldig darauf wartete mit Herr Manjura das Obst für den Nachtisch zu schneiden.

Kaum war der Sozialdezernent der Stadt Wiesbaden da, bekam er eine Kochschürze um und die Anweisung die Hände zu waschen. Dann ging es auch gleich los. Die Äpfel mussten in „klein, klein“ geschnitten werden. Herr Manjura stellte sich



dieser Aufgabe und das Kochteam war sehr beeindruckt über seine Fingerfertigkeit beim Schneiden. Mit viel Spaß und Freude wurde der Nachtisch zubereitet.

Da die leckere Gemüsesuppe mit vielen unterschiedlichen Gemüsesorten und frischen Kräutern nur noch kochen musste, gab es die Möglichkeit bei einer heißen Tasse Tee mit Zitronenverbene und Ingwer viel von Herrn Manjura zu erfahren.



Auch beim gemeinsamen Essen mit allen Besuchern des „Kleinen Mittagstisches“ entstanden Gespräche, die uns noch in Erinnerung bleiben werden.

Vielen Dank für ihren Besuch bei uns und gerne wieder!

Petra Ebeling, KBS

Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen/Musterausstellung Belle Wi

Am 22. September konnte man in unseren Räumen bei einem Trommel-Workshop mitmachen und in eine Gymnastik-Stunde von Christa Eng, Beauftragte für Seniorensport, hin-



einschnuppern. Einige Besucherinnen und Besucher übten mit Mechthild Manthey, wie man am besten mit dem Rollator umgeht. Zum Beispiel probierten sie aus, sicher mit der Gehhilfe in einen ESWE-Bus ein- und auszusteigen.

Viel Spaß machte der Jonglier-Workshop für Senioren am 8. Oktober. Unter Anleitung von Gabi Keast, Neuer Zirkus e.V., flogen Bälle und bunte Tücher durch die Luft. Einige Teilnehmer stellten sich als Naturtalente heraus und nahmen sich vor, auch zu Hause das Jonglieren regelmäßig zu trainieren.

Großen Zulauf erfuhren wir am 2. November: „Rauf aufs Rad – mobil werden und bleiben“ lautete das Motto des Nachmittags. Karl-Peter Schütterle vom ADFC Wiesbaden e. V.



stellte die Geschichte des Fahrrades bis hin zu den modernen Pedelecs vor. Diese Fahrräder werden durch einen Motor unterstützt, so dass längere und steilere Strecken auch für Senioren möglich sind. Das Publikum stellte viele Fragen und es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion. Viel Freude hatten die Teilnehmenden anschließend beim Ausprobieren der Drei-Räder auf dem Marktplatz, die vom Dreirad-Zentrum Frankfurt zur Verfügung gestellt wurden. Mit einem Parallel-Tandem ist es möglich, dass blinde Menschen sicher und in Begleitung Radfahren können.

An allen Veranstaltungen haben Kooperationspartner und unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr engagiert mitgewirkt. Hierüber und über die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden freuen wir uns sehr!

Nicole Bruchhäuser, Belle Wi

Beeindruckende Buchpremiere von Heinrich Rahn

Viele Freunde, Bekannte, Literaturinteressierte und Offizielle waren der Einladung zum nunmehr dritten Buch von Heinrich Rahn „Die Birkeninsel“ gefolgt. Sie erlebten am 29. September 2018 in der Erlösergemeinde ein wundervolles Literaturfest mit Lesung, kulinarischen Köstlichkeiten und vielen Gesprächen.

Katharina Wegner, die Pfarrerin der Evangelischen Erlösergemeinde Wiesbaden-Sauerland, hieß die mehr als 60 Gäste herzlich willkommen. Dann endlich war es an der Reihe von Heinrich Rahn, der dem Publikum mit seinem ganz individuel-



len Charme Teile seines Romans präsentierte, zwischendurch kleine Handlungserläuterungen gab und am Ende noch einige Fragen von Verlagsleiter Alfred Büngen beantwortete.

Mehrfach gab es zudem zwischendurch Musik von Musikschülerinnen und ihrer Lehrerin und Organistin der Gemeinde Frau Park.

Nach dem besonderen Dank an seine Tochter und seine Frau, für die erlebte Unterstützung, blieb Heinrich Rahn nur noch das Signieren, das Signieren und noch einmal Signieren.

GWW

Mietersprechstunde am Marktplatz Sauerland

Die GWW bietet weiterhin den Bewohnern des Sauerlands eine Mietersprechstunde an. Diese findet seit dem 6. November 2018 jeden Dienstag zwischen 9:00 Uhr und 10:00 Uhr in den Räumlichkeiten unseres Außenbüros statt. In dieser Zeit werden sowohl unser Außendienstmitarbeiter, als auch eine kaufmännische Vertretung vor Ort sein. Gerne können Sie in dieser Zeit vorbei kommen, um uns Ihre Anliegen und Wünsche vorzutragen.

GEMEINDE- UND KBS-FEST

Rücken
stärkender Segen



Das Motto:
Lebendige Steine sind wir!



Das jüngste Mitglied
der Familie Matouš



KiEZ
Kommunales Informationszentrum

Vater – Kind(er) Ausflug!

Klettern und Hochseilgarten
-Ab 6 Jahren & 120 cm-



Samstag, 15. Dezember 2018
10:30 bis 14:00 Uhr
Wiesbadener Nordwand
Kostenlos!

Treffpunkt: Eingang KBS Stadtteilbüro, Föhler Str. 72

Achtung: Anmeldung nötig!

Informationen beim KiEZ-Verantwortlichen:
Jan Matouš, 0611/2051713, Stadtteilbüro, Föhler Str. 72,
jan.matous.kbs@ekhn-net.de

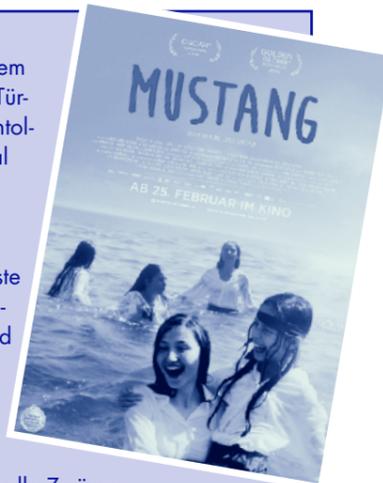
KiEZ Filmvorführung

Fünf Mädchen leben bei ihrem Onkel in einem Dorf in der Türkei. Als ihr harmloses Herumtollen am Strand einen Skandal auslöst, beginnt die streng muslimische Familie stärkere Kontrolle auf die Mädchen auszuüben. Schon die kleinste Abweichung vom traditionellen Leben wird mit Arrest und Ohrfeigen bestraft. MUSTANG ist ein Film über eine Familie, über Geschwister und über den Kampf gegen veraltete kulturelle Zwänge. MUSTANG lässt den Zuschauer miterleben und regt zu Diskussionen über die Gesellschaft an. Der Film lässt die Zuschauer noch lange nach Filmende nachdenken.

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 17:00 Uhr im Gemeindehaus, Föhler Straße 84

Informationen beim KiEZ-Verantwortlichen:
Jan Matouš, 0611/2051713, Stadtteilbüro, Föhler Str. 72,
jan.matous.kbs@ekhn-net.de

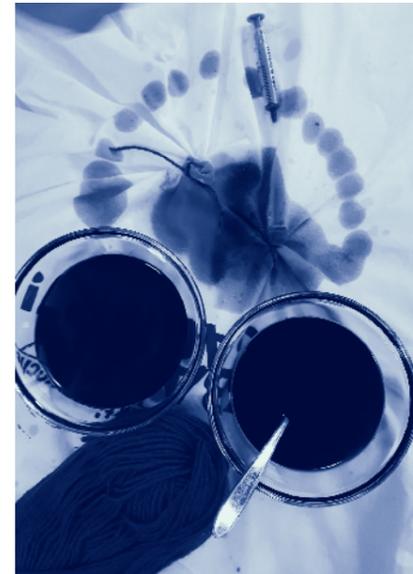


AUS DEM TRAFHAUS

Mädchentag

Jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr ist im Trafohaus Mädchentag.

Wir haben vorletzte Woche gebatikt. Da haben wir Klamotten gefärbt. Wir haben Schnüre um die Klamotten geknotet.



Dann haben wir warmes Wasser in Schüsseln gefüllt und Salz reingetan und dann die Farben reingetan. Mit Löffeln und Spritzen haben wir gebatikt. Das musste 20 Minuten einwirken. Dann haben wir das ausgewaschen. Es war galaxyfarben schön!

Wir haben noch bunte Waffeln gebacken. Mit Lebensmittelfarben sind die rot und blau geworden und das Endergebnis war super. Man konnte Muster in die Waffeln machen und zum Schluss haben wir Sahne und Streusel draufgemacht.

Man kann sich am Mädchentag schminken, Haare machen, Nägel machen und man kann voll viel Spaß im Trafohaus haben. Wir haben auch Kicker gespielt, Tischtennis und Kissenschlacht gemacht – auch wenn wir eigentlich keine Kissenschlacht machen dürfen.



Der Mädchentag ist nur für Mädchen! Wir laden alle Mädchen aus dem Sauerland mit ihren Freundinnen ein. Ab 10 Jahren dürft ihr kommen.

Die Mädchen vom Mädchentag



Ü16 Freizeit

Wir fahren in den Herbstferien mit dem Trafohaus in den Europa Park. Wir haben in einem sehr alten Haus mitten im Schwarzwald übernachtet. Wirklich mitten im Nirgendwo. Wir hatten nicht mal Handyempfang. Aber es hat uns auch irgendwie gut getan, mal nicht den ganzen Tag am Handy zu hängen. Nachts haben wir eine Waldwanderung gemacht, um Netz zu suchen dann haben wir kurz zuhause Bescheid gesagt, dass alles gut ist. Im Wald haben wir einen Feuersalamander gefunden. Aber es war dunkel und es war fast jemand auf den Salamander getreten.



Zurück im Haus haben manche von uns gekocht und die anderen haben Tischtennis und Uno gespielt und Feuer gemacht. Die ganze Zeit über haben wir das Mörderspiel gespielt, das war wirklich cool. Aber es gab ein paar Leute, die die Regeln nicht geachtet haben. Deswegen mussten wir das Spiel leider abbrechen.

Am zweiten Tag waren wir von frühmorgens bis spätabends im Europapark. Das Wetter war gut und es war nicht so viel los, deswegen konnten wir alle Achterbahnen und Attraktionen so oft fahren, wie wir wollten. Es war wirklich super!



Abends haben wir noch die Nacht zum Tag gemacht und am nächsten Tag auf der Heimfahrt alle in den Bussen geschlafen. Manche haben gar nicht bemerkt, dass uns das Navi wegen einem Stau durch Frankreich geführt hat. Wir haben angehalten, weil wir Croissants haben wollten, aber leider gab es in dem Shopping Center in dem wir gehalten haben nur Klamotten.

Geschrieben von Oualid und Mehdi, 16 Jahre



Gottesdienste

Termine der Ev. Erlösergemeinde Wiesbaden-Sauerland,
Föhler Straße 70, 65199 Wiesbaden

Gottesdienst jeden Sonntag 10:00 Uhr. Jeden ersten Sonntag
im Monat mit Abendmahl

2. Advent

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 9.12.2018 | 10:00 Uhr | Singegottesdienst zum 2. Advent |
| 19.12.2018 | 11:00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst mit
der Kita KBS |
| 21.12.2018 | 8:30 Uhr | Weihnachtsgottesdienst der
Grundschule Sauerland |

Heiligabend

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 24.12.2018 | 15:30 Uhr | Familiengottesdienst mit
Krippenspiel |
| | 17:00 Uhr | Christvesper |

Weihnachten

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 25.12.2018 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 26.12.2018 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Wiederholung
des Krippenspiels |

Silvester

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 31.12.2018 | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
zum Altjahresabend |
|------------|-----------|--|

Lichterabende im Advent

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr
12.12.2018 und 19.12.2018

Seniorenkreis

Jeden Donnerstag von 14:30 bis 17:00 Uhr im Gemeinde-
zentrum der Ev. Erlösergemeinde, Föhler Straße 84

- | | | |
|------------|-----------|---------------------------------------|
| 16.12.2018 | 14:30 Uhr | Seniorenadventsfeier zum
3. Advent |
|------------|-----------|---------------------------------------|

Weitere Auskünfte über Pfarrerin Katharina Wegner, Telefon:
0611/9410-469.

IMPRESSUM

Herausgeber:



Kinder- und Beratungszentrum Sauerland
www.kbs-wiesbaden.de

Layout, Satz und Realisierung:

al-plus, büro für gestaltung, www.al-plus.de

Liebe Sauerländerinnen und Sauerländer,

In der Advents- und Weihnachtszeit ist unsere Sehnsucht nach Frieden besonders groß. Das hilft uns auch, auf andere zuzugehen. Dabei können wir uns von einer uralten Tradition leiten lassen: In vielen unterschiedlichen Kulturen begrüßen sich Menschen mit dem gleichen Wort, wenn sie sich begegnen. Seit tausenden von Jahren. In ganz verschiedenen Sprachen. Sie heißen sich gegenseitig willkommen mit einem Wunsch: „Schalom/Pax/Salam/Friede sei mit dir!“

Frieden zu suchen geht leider nicht so unbeschwert. Schauen wir aufmerksam in die Welt, dann entdecken wir erschreckend viele grausame Kriegsschauplätze. Auch 100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkrieges. Wir sehen, wie sich unfassbares Leiden immer neu wiederholt. Wer in Frieden aufwachsen bzw. leben kann, ist beschenkt. Und kann dankbar sein. Denn das ist keinesfalls selbstverständlich. Und dafür muss gearbeitet werden. Unermüdlich. Auch vor Ort. Gerade wenn Menschen so unterschiedlich sind, wie bei uns im Sauerland. Aufeinander zugehen, Respekt füreinander entwickeln, Verständnis und Toleranz üben, Rücksicht nehmen und auch Verzeihen und Versöhnen gehört dazu. Wenn wir uns daran orientieren, eilt uns Frieden voraus. Er rennt nicht vor uns weg, sondern lockt uns, ihm entgegen zu eilen, um ihn auch umarmen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit! Und ein gutes neues Jahr 2019, das uns Frieden suchen und umarmen lässt!

Ihre Pfarrerin Katharina Wegner



Sankt Martin 2018
Selbstgebastelte Laternen